

Staffeltag des Bezirk Enz/Murr - Jugend -

Informationen des wfv
Regeländerungen & „STOPP“

**Die Schiedsrichtergruppen bedanken sich bei
Ihnen für das sportliche Miteinander in der
Saison 2022/23!**





Aufnahme bei Elitewettbewerben, pro Team bis zu fünf Auswechslungen zuzulassen



Betrifft ab Saison 23/24 die Spielklassen des WFV:



➤ ab Saison 23/24 **5 AWS** sowohl im Aktiven- als auch im Junior*innen Bereich (außer D-F Junior*innen)



Regel 3 Strafgewalt Ordner

Platzverein ist verantwortlich für Schutz und Sicherheit!

**Alle auf dem Spielbericht aufgeführten
Personen sind Teamoffizielle**

Ab Saison 21/22 auch Ordner!

**Ab sofort wieder Drittperson, d.h. greift
er ins Spiel ein : SR-Ball / Verweis aus
Innenraum**

**Ordner müssen sich ca. 15 Min vor
Spielbeginn beim SR vorstellen:**

- Platzverein → zwei Ordner
(namentlich im Spielbericht)
- Gastverein → ein Ordner

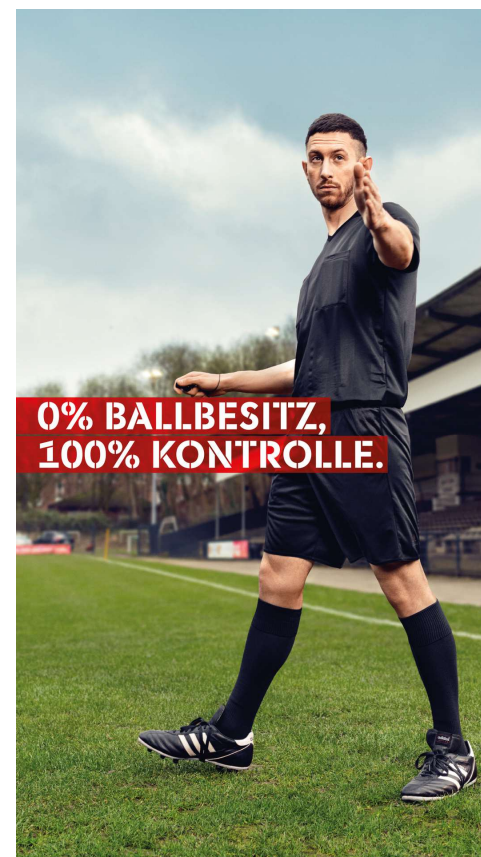
Kein Vorstellen der Ordner: Meldung!!!!



STOPP – aktive Gewaltprävention

WIR ALLE gegen Gewalt!

Staffeltage wfv 2023/2024



STOPP – aktive Gewaltprävention



Ziele

- Reduktion Gewaltvorfälle und Spielabbrüche
- Unterbindung einer Eskalationsspirale im Spiel
- Unterbrechung dynamischer/(über-) emotionaler Abläufe
- Einfache, leicht vermittelbare Umsetzung

1. Langpfiff
2. Handzeichen „time out“



Abfolge

SR kann „STOPP“ androhen / ankündigen

Wiederholt aggressives Verhalten verschiedener Personen



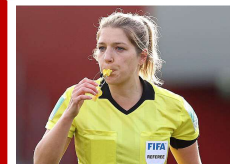
STOPP 1
~ 5 Min

Erneutes aggressives Verhalten verschiedener Personen



STOPP 2
~ 5 Min

Weiteres aggressives Verhalten verschiedener Personen

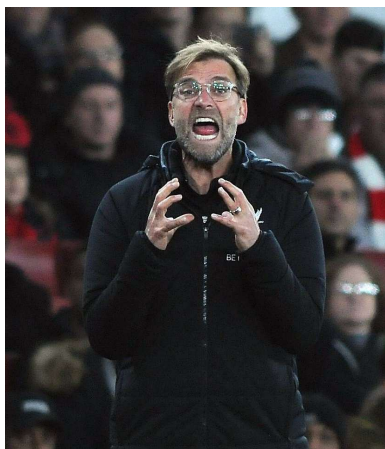


Abbruch

Zeit



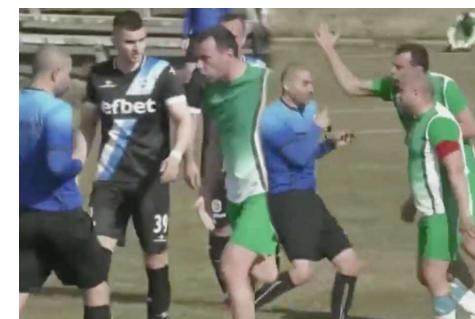
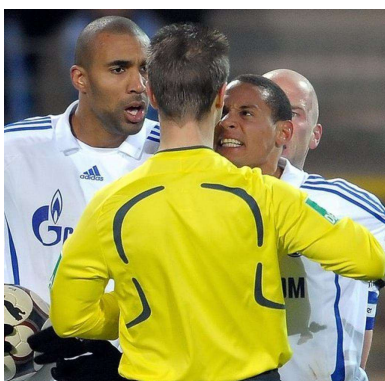
STOPP – aktive Gewaltprävention



Anwendungskriterien

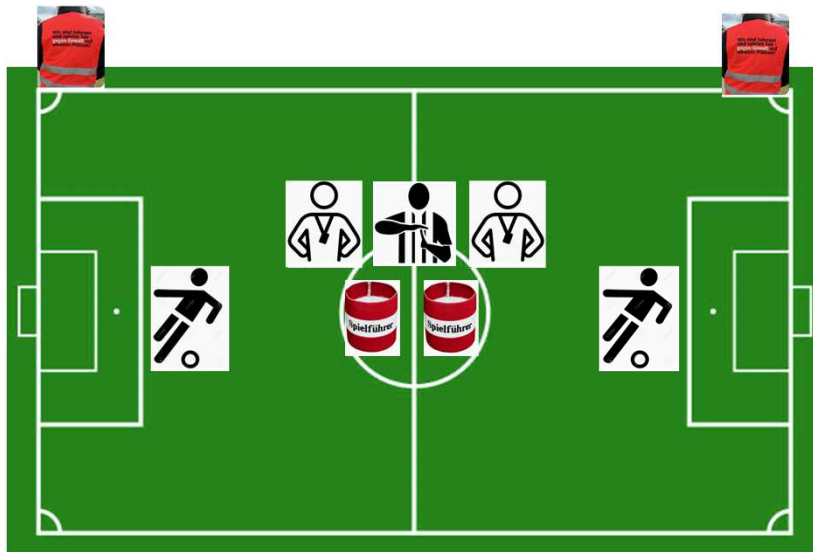
Wiederholt lautes, außenwirksam aggressives Verhalten verschiedener Personen, die **nicht aufhören oder erneut angefacht** werden.

SR kann die Situationen mit seinen Mitteln (z.B. Ermahnungen und Verwarnungen, Feldverweisen, über Ordner) nicht beruhigen, die Personen akzeptieren die Autoritäten am Spielfeld (Schiedsrichter, Ordner) wiederholt offenkundig nicht.



STOPP – aktive Gewaltprävention

Positionen während der Unterbrechung



1. Schiedsrichter

- läuft zum Anstoßpunkt, ruft beide Spielführer und Trainer zu sich
- erläutert dort den **Spielführern und Trainern** den Ablauf:

Klarer Hinweis auf STOPP-Situation 1 oder 2

- verbleibt 5 Minuten am Anstoßpunkt (ungefähre Dauer, SR entscheidet)

2. Mannschaften

- befinden sich nahe ihrer Strafräume
- verbleiben dort bis zum Zeichen des SR zur Wiederaufnahme des Spiels (falls nicht: vgl. Widersetzen gegen Anweisung des SR)

3. Trainer/Teamoffizielle

- gehen zum SR und nehmen Anweisungen des SR entgegen
- verhalten sich ruhig und versuchen auf ihre Spieler oder Zuschauer einzuwirken

Bemerkungen:

- das Betreten weiterer Personen des Spielfeldes ist nicht erlaubt
- Ordner können in die Ansprache mit einbezogen werden
- die durch die Maßnahme verlorene Zeit wird nachgespielt
- vor der Spielfortsetzung sind etwaig notwendige persönliche Strafen auszusprechen

WIR ALLE gegen Gewalt!



Danke!

The graphic features the words 'WIR ALLE' in large, bold, white letters. The letters are filled with various images of football players in action, including a player with a headband and another with a jersey that says 'Flüchling'. The background is a dark blue-grey.

wfv
Für Fairness und Toleranz – gegen Gewalt

Wir alle wollen **fairen** Fußball.
Wir alle leben **Vielfalt**.
Wir alle begegnen uns **auf Augenhöhe**.
Wir alle stehen für **gewaltfreien Umgang**.
Wir alle übernehmen **Verantwortung**.
Wir alle sind bereit für **Entwicklung**.

www.wuerttftv.de/wiralle

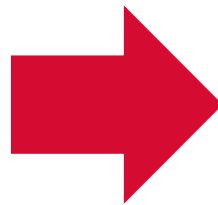
Bildschirmfoto



Spieler / AW-Spieler / Mannschaftsoffizielle gegen SR

Es ist die 60. Spielminute. Der Schiedsrichter hatte bereits mehrere kritische Entscheidungen zu treffen (Abseits, Foulspiele). Bei nahezu jeder Entscheidung gegen Mannschaft GELB beschwerten sich die Spieler lautstark gegenüber den Schiedsrichter. Bis zur 70. Minute hat er mehrfach eine Ermahnung und bereits eine Verwarnung ausgesprochen.

In der 72. Minute entscheidet er nun nach einem eigentlich klaren Foulspiel auf Freistoß am Teilkreis von GELB für die Gegner. Nun bauen sich 5 Spieler von GELB vor dem Schiedsrichter auf und drängen ihn zurück.



Spieler / AW-Spieler / Mannschaftsoffizielle gegen Spieler / AW-Spieler / Mannschaftsoffizielle

In der 35. Spielminute eines Lokalderbys rutscht der Spielführer der Gäste bei einem Zweikampf an der Seitenlinie in die Coachingzone und dem Bereich der Bänke der Heimmannschaft. Es gibt ein riesiges Geschrei und bei Aufstehen tritt der Spielführer leicht gegen das Stoff-Maskottchen der Heimmannschaft.

Daraufhin gibt es eine große Aufregung, mehrere Spieler und Auswechselspieler von Heim und Gast drohen sich in einem Rudel ohne, dass es zu Übergriffen kommt. Der Schiedsrichter versucht von außen die Situation zu beruhigen, doch die Situation beruhigt sich nicht merklich.



NEU

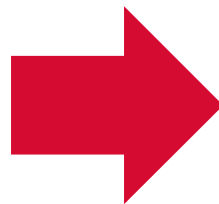
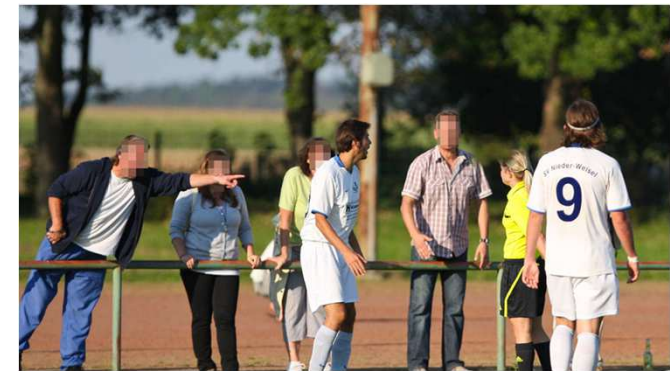


Zuschauer gegen SR

Bis zur 55. Minute des A-Jugendspiels hatte die Schiedsrichterin mehrere Entscheidungen gegen die stark körperlich unfair spielende Heimmannschaft getroffen. Dabei sind auch mehrere Verwarnungen ausgesprochen worden. Mittlerweile haben sich die Eltern der Spieler der Heimmannschaft gegen die Schiedsrichterin eingeschossen und sind sichtlich aggressiv.

Bei der nächsten Entscheidung schreien nun mehrere Eltern wieder beleidigend:

„Was pfeift das Arschloch jetzt wieder!“

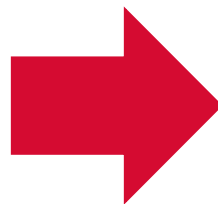


Zuschauer gegen Spieler / AW-Spieler / Mannschaftsoffizielle

In der 80. Minute wechselt der Trainer der Gästemannschaft seinen bis dahin erfolglosen Stürmer aus. Nun kommen von den Zuschauern der abwertende Äußerungen gegenüber der Leistung des Stürmers.

Der Stürmer und der Trainer beginnen nun immer heftiger werdende Wortgefechte mit den Zuschauern, die lauter und intensiver werden.

Der Schiedsrichter versucht in der Unterbrechung die Situation zu beruhigen. Dies klappt auch zunächst mit den zueilenden Ordner, aber kurz bevor der SR wieder anpfeifen will, gehen die Konfrontationen wieder los.



Zuschauer gegen Zuschauer

Während eines hitzigen Pokalspiels heizen sich die Zuschauer immer weiter gegenseitig an.
In der 70. Minute beginnen Handgreiflichkeiten zwischen den Fans.

